



E1-Junioren Saison 2012/2013

JFV FUN | E1-Junioren Landesliga Süd

JFV Eisenhüttenstadt 1 : 4 E1-Junioren am: 21.10.12

Nr.	Name	Position	Tore	GK	RK	SZ	EW	AW	Note
1	Tründelberg Florian	Mittelfeld				50			0.0
2	Herow Leon	Abwehr				50			0.0
3	Henze Eric	Abwehr				50			0.0
4	Schmidt Sandro	Abwehr	2			50			0.0
5	Neumann Pascal	Mittelfeld	1			50			0.0
7	Geppert Timo	Sturm				48			0.0
8	Grottko Denny	Mittelfeld				36			0.0
9	Maskow Jakob	Sturm	1			16			0.0

Spielbericht

Auch das zweite Spitzenspiel in Folge konnten die Mannen um Timo Geppert für sich entscheiden. Allerdings hatte Fortuna anfangs ein wohlwollendes Auge auf die Niederlausitzer geworfen. Erst wurde ein reguläres Tor der Gastgeber nicht anerkannt und dann verhinderte der eigene Pfosten den Rückstand. Da die Niederlausitzer Chancen zwischenzeitlich nicht den Weg ins Hüttenstädter Tor fanden, musste eine unübersichtliche Situation helfen. Einen Rückpraller köpfte Kalle Neumann wieder aufs Gehäuse und den erneut zurückkehrenden Ball setzte Jakob Maskow aus Nahdistanz mit Wucht in die Maschen. Nur kurze Zeit später versuchte Sandro Schmidt aus der Distanz sein Glück und verhalf dadurch seinem Team zum 0:2. Aber fast im Gegenzug wurde eine gut gemeinter Pass zur Vorlage zum 1:2. Da das Abschlusspech anhält war das auch gleichzeitig der Halbzeitstand. Nach der Pause konnte der unnötige Respekt vollends abgestripen werden und es ging nur noch in Richtung Gastgeber. Auch spielerisch hatten die Niederlausitzer zugelegt. Mit guten Kombinationen und klugen Pässen kam das Team zu Chancen am laufenden Band. Erst acht Minuten vor Ultimo fasste sich der sehr gut aufgelegte Sandro Schmidt ein Herz und versenkte zum viel umjubelten 1:3. Das schönste Tor des Tages erzielte Kalle Neumann. Eingeleitet von Eric Henze nahm Sandro Schmidt die Flanke sensationell an und bediente den Torschützen in großer Manier sodass dieser den Ball aus vollem Lauf unhaltbar versenkte. Bei einem Chancenverhältnis von 2:17 und der spielerischen Klasse des Teams hat es sich die Fußballunion viel zu schwer gemacht und hätte weit früher uneinholbar führen müssen. Nichts desto Trotz müssen auch die vielen Möglichkeiten erst einmal herausgespielt werden.